

Inhalt und Ziel der Bakkalaureus- Staatsprüfung: Die Bakkalaureus-Staatsprüfung besteht aus der schriftlichen Klausurarbeit und der mündlichen Prüfung. Die Bakkalaureusprüfung überprüft Kenntnisse des Studenten und weist erreichtes Niveau seiner Sprachkenntnisse und Fähigkeiten nach.

Vorbedingungen: Die Erfüllung der Forderungen der schriftlichen Klausurarbeit ist die Vorbedingung zum Ablegen des mündlichen Teiles der Bakkalaureus-Sprachstaatsprüfung.

Erworbene Fertigkeiten und Kenntnisse: Der Student weist während der mündlichen Abschlussprüfung seine Kenntnisse und Fertigkeiten nach, die er während des Studiums der deutschen Sprache erworben hat. Er soll auch beweisen, dass er die erworbenen Kenntnisse anwenden und aktiv nutzen kann.

Teilnahmebedingungen: Die Bakkalaureus-Staatsprüfung kann man in den im Harmonogramm der Fakultät festgesetzten Terminen ablegen. Diese Prüfung ist nicht obligatorisch.

Prüfungsform: Falls die schriftliche Klausurarbeit positiv bewertet wird, darf der Student die mündliche Prüfung ablegen. Die mündliche Prüfung umfasst insgesamt 30 Fragen aus dem Bereich der Landeskunde und der Kultur der deutschsprachigen Länder und des Tourismus. Der Student lost zwei zueinander zugeordnete Fragen aus. Nach deren Beantwortung folgt aufgrund der vorgelegten Lektüreliste ein Gespräch über die Lektüre.

Leistungsbewertung: das Ergebnis der Bakkalaureus-Staatsprüfung teilt dem Studenten nach dem Abschluss der mündlichen Bakkalaureusprüfung der Vorsitzende der Prüfkommision aufgrund des Beschlusses der Prüfkommision mit.

Themenkreise für Abschlussstaatsprüfungen:

1. BRD – historischer Überblick. Deutsche und Tschechen in der Geschichte und Gegenwart. Kulturelle Kontakte.(Tourismus).
2. Die Lage der BRD in Europa, Oberfläche, Staatssymbole, Größe und Bevölkerung. Ausländer in der BRD. Die Länder der BRD. Regionen. Flüsse und Kanäle. Landwirtschaft und Umwelt. (Tourismus).
3. BRD –die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion. Wichtige Industriegebiete. Bodenschätze. Industrielle Schwerpunkte. Der Verkehr. ADAC. Arbeit und Arbeitswelt. Deutsch-tschechische wirtschaftliche Zusammenarbeit. (Tourismus).
4. BRD – Presse, Rundfunk, Fernsehen. Die Parteien. Die wichtigsten politischen Organe der BRD. Außenpolitik Deutschlands.(Tourismus).
5. BRD – Arbeitszeit, Freizeit, Urlaubszeit. Kultur. Interessante Persönlichkeiten des kulturellen Lebens. Die deutsche Sprache. Schule und Schulsystem.(Tourismus).
6. Die bedeutendsten Städte Deutschlands und ihre Sehenswürdigkeiten – Berlin, München, Hamburg Touristisch attraktive Gebiete.

7. Österreich - historischer Überblick. Gemeinsame österreichisch-tschechische Geschichte. Kulturelle Kontakte. Die Lage Österreichs in Europa. Oberfläche, Staatssymbole, Größe und Bevölkerung.(Tourismus).
8. Die Länder Österreichs. Landwirtschaft und Umwelt. Österreich – wichtige Industriegebiete. Bodenschätze. Der Verkehr. Arbeit und Freizeit. Umweltfreundlicher Tourismus.
9. Die wichtigsten politischen Organe Österreichs. Schule und Schulsystem. Kultur. Interessante Persönlichkeiten des politischen und kulturellen Lebens. (Tourismus).
10. Die bedeutendsten Städte Österreichs und ihre Sehenswürdigkeiten – Wien, Graz, Salzburg Touristisch attraktive Gebiete.
11. Die Schweiz – historischer Überblick. Die Lage der Schweiz in Europa. Oberfläche. Staatssymbole. Größe und Bevölkerung. Kantone. Sprachen. Landwirtschaft und Umwelt. (Tourismus).
12. Wichtige Industriegebiete der Schweiz. Bodenschätze. Verkehr. Fremdenverkehr. Die wichtigsten politischen Organe. Neutralität.
13. Die Schweiz – Schule und Schulsystem. Kultur und interessante Persönlichkeiten der schweizerischen Kultur. Die bedeutendsten Städte der Schweiz – Bern, Zürich, Genf . . . (Tourismus).
14. Liechtenstein – Charakteristik des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Tourismus in Liechtenstein. Großherzogtum Luxemburg – Charakteristik und Tourismus. Tschechien-Luxemburg-Liechtenstein im historischen Kontext.
15. Unsere Republik – historischer Überblick. Tourismus – geographische, historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten der Tschechischen Republik. Bedeutende Persönlichkeiten unserer Kulturgeschichte.
16. Die altgermanische Dichtung.
17. Das Schrifttum der fränkischen Zeit. Lateinische Dichtung unter den Ottonen.
18. Geistlichendichtung und vorhöfische Literatur. Das höfische Epos. Der Minnesang.
19. Das Heldenepos. Die Literatur des ausgehenden Mittelalters.
20. Humanismus und Reformation. Naturphilosophie. Theosophie und Mystizismus.
21. Die Dichtung im Zeitalter des Barock.
22. Von der Aufklärung zum Sturm und Drang (Philosophie der Aufklärung). Goethe. Schiller.
23. Klassische deutsche Philosophie – Kant, Fichte, Schelling, Hegel, Feuerbach.
24. Die gegenklassische Dichtung. Die Romantiker. Die Dichtung des 19. Jhds.
25. Anthropologische Philosophie – Schopenhauer, Nietzsche.
26. Vom Naturalismus bis zum 1. Weltkrieg.

27. Vom Expressionismus bis zum Jahr 1945.
28. Nach dem 2. Weltkrieg bis zur Gegenwart.
29. Freudismus und Neofreudismus, Phänomenologie, Existenzphilosophie.
30. Philosophie der Wissenschaft. Postmoderne Philosophie.

Literatur:

1) Pflichtliteratur

1. Homolková, B.: Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Länder, Fraus, Plzeň, 2001 und folgende Ausgaben.
2. Justová, H.: Deutschsprachige Länder, Fragment, 1992 und folgende Ausgaben.
3. Semrádová, I.: Bemerkungen zum philosophischen Kulturerbe, Hradec Králové, 2017.
4. Semrádová, I.: Deutschsprachige Philosophie und Literatur, Gaudeamus, 2003 und folgende Ausgaben.
5. Semrádová, I.: Inspirativní etické koncepce, Hradec Králové, 2012.
6. Semrádová, I.: Průvodce výukou německého jazyka, Hradec Králové, 2011
7. Semrádová, I.: Překladatelská propedeutika, Hradec Králové 2010.
7. Semrádová, I.: Seminář německého jazyka 1, Gaudeamus, 2006
8. Semrádová, I.: Seminář německého jazyka 2, Gaudeamus ,2006.
9. Semrádová, I.: Seminář německého jazyka 3, Gaudeamus, 2008.
10. Semrádová, I.: Seminář německého jazyka 4, Gaudeamus, 2008.

Aktuelle Webseiten, deutsche und tschechische Presse

2) Empfohlene Literatur

1. Baumann, B., Oberle, B.: Deutsche Literatur in Epochen, München, 1997.
2. Čornej Petr, Pokorný Jiří: Kurze Geschichte der böhmischen Länder, Práh, 2005.
3. Ferienland Deutschland, Zweiburger Verlag, Tournhoud, Belgien, 1992.
4. Der Große ADAC Städteführer, ADAC Verlag, München, 1993.
5. Der Fischer Weltatmanach 2008. Zahlen, Daten, Fakten, Fischer Verlag, 2008.
6. Putna, Martin, C.: Obrazy z kulturních dějin Střední Evropy, Praha, 2018.
7. Semrádová, I.: Péče o jazyka a komunikaci, Praha, 2010.
8. Schroeter-Braus, S.: Reálie Německa, Fraus, 2012.
9. Vrátišovský, K.: Landeskunde der deutschsprachigen Länder für den Studiengang Deutsch für den Fremdenverkehr, Teil II., Landeskunde Österreichs, Gaudeamus, 2007.
10. Vrátišovský, K.: Landeskunde der deutschsprachigen Länder für den Studiengang Deutsch für den Fremdenverkehr, Teil III., Landeskunde der Schweiz, Liechtensteins und Luxemburgs, Gaudeamus, 2008.

Studiumshilfe:

a) BlackBoard:
b) Andere www-Seiten: Offizielle Regierungswebseiten – BRD, Österreich, die Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein
c) Server N:\ (Ukázky): -
d) Sonstige Quellen: NEIN